



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

LANDESMUSEUM MAINZ

Mainz, 16. November 2017

Bilder:

Jedes Ding hat seinen Platz – die 4b räumt ihre Erinnerungsstücke in die Vitrine.
© Silvia Lenz

Erinnerungsfoto mit Klassenlehrerin Annette Jutzi
© Silvia Lenz

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion
Kulturelles Erbe Rheinland-
Pfalz - ZVM

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Archäologie für Entdecker

„vorZEITEN“: Grundschulklasse bestückte Vitrine im Landesmuseum Mainz

Im Rahmen der Ausstellung „vorZEITEN – Archäologische Schätze an Rhein und Mosel“ nahm die Klasse 4b der Leibniz-Grundschule am Mittwoch kürzlich ein ganz besonderes Angebot wahr. Bei einem Besuch im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) bestückten die Nachwuchsforscher eine Ausstellungsvitrine mit ihren ganz persönlichen Erinnerungsstücken. Diese Dinge des täglichen Lebens, die eine ganz besondere Bedeutung für die Schüler haben, werden für vier Wochen im ZEITforscherRAUM zu sehen sein.

In diesem interaktiven Ausstellungsbereich, der eigens für „vorZEITEN“ eingerichtet wurde, tauchen Kinder und Jugendliche in die faszinierende Welt der Archäologie ein und erfahren mehr über das Leben von Menschen aus vergangenen Epochen und Kulturen. An Mitmach-Stationen schlüpfen die Kinder und Jugendlichen in die Rolle der Archäologen und lernen deren Tätigkeitsfeld kennen – von der Ausgrabung bis zur Aufbereitung für eine Ausstellung.

Für die Grundschüler, die von ihrer Schulleiterin Annette Jutzi begleitet wurden, war es bereits der zweite Besuch im Landesmuseum Mainz. Eine Woche zuvor lernten die Kinder in einem Workshop Strategien kennen, mit welchen der Archäologe seine Funde untersucht



PRESSEDIENST

und einordnet. Dinge des täglichen Gebrauchs waren Gesprächsanlass und Einstieg in die Gruppenarbeit gemäß unterschiedlichen Interessen und Fertigkeiten von Schülerinnen und Schülern. Der anschließende Gang in die Ausstellung zeigte, zu welchen interessanten Fragen und Antworten die Archäologen anhand von Fundstücken kommen. Die Bestückung der Ausstellungsvitrine bildete nun den Abschluss des spannenden Projekts und knüpft an den letzten Raum der Ausstellung mit dem Motto „An allem hängen Erinnerungen“ direkt an. Stofftiere, Talismane, Fotos und Familienerbstücke wie das goldene Armband zur Geburt erinnern die Kinder an Menschen und Begebenheiten – sogar an den ersten Schultag.

Da die „vorZEITEN“-Ausstellung erst kürzlich bis 7. Januar 2018 verlängert wurde, ist sowohl der Workshop für Schulklassen als auch die Erweiterung zur eigenen Ausstellung im ZEITforscherRAUM für Grundschüler weiterhin buchbar. Nähere Informationen gibt es per Email an ellen.loechner@gdke.rlp.de oder telefonisch unter 06131-2857143.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.